

Alkohol am Steuer: Rollerunfall in Klosterfelde endet glimpflich!

Am 14.07.2025 ereignete sich ein Verkehrsunfall in Klosterfelde, Barnim, bei dem zwei Personen verletzt wurden. Alkoholverdacht.



Klosterfelde, Deutschland - In den Abendstunden des 14. Juli 2025 ereignete sich in Klosterfelde, Barnim, ein Verkehrsunfall, der die Aufmerksamkeit der Polizei auf die Problematik des Alkoholmissbrauchs im Straßenverkehr lenkt. Um 21:35 Uhr stürzte ein Motorroller, auf dem zwei Personen unterwegs waren. Beide, ein 46-jähriger Mann und eine 26-jährige Frau, erlitten dabei leichte Verletzungen und mussten zur weiteren Behandlung ins Krankenhaus gebracht werden. Verdachtsmomente auf Alkoholmissbrauch beim Fahrer führten dazu, dass eine Blutprobe entnommen und sein Führerschein sichergestellt wurde. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen zur genauen Unfallursache aufgenommen, wie **Barnim Aktuell** berichtet.

Alkohol am Steuer ist ein Problem, das nicht nur Barnim betrifft. Statistiken aus Berlin zeigen, dass die Zahl der alkoholbedingten Verkehrsunfälle besorgniserregend hoch ist. So führte die Polizei im Jahr 2022 insgesamt 1.508 Unfälle auf Alkohol zurück, was den höchsten Stand seit 2013 darstellt. Im Jahr 2023 fiel die Zahl auf 1.419, doch die hohe Rate bleibt alarmierend. Fast jeder zweite dieser Unfälle führte zu Verletzten, was die Dringlichkeit von präventiven Maßnahmen unterstreicht, wie [Tag24](#) berichtet.

Die wichtigsten Zahlen im Überblick

- 2022: 1.508 alkoholisierte Unfälle in Berlin
- 2023: 1.419 alkoholisierte Unfälle registriert
- Verletzte bei Unfällen: fast 50%
- Kontrollen im März: über 4.700 Verkehrsteilnehmer überprüft, 2.300 Ordnungswidrigkeiten
- Alkoholisierte Autofahrer: 132, die gefährlich unterwegs waren

Der jüngste Vorfall in Barnim wirft jedoch nicht nur ein Licht auf lokale Probleme, sondern steht auch im Kontext einer breiteren Herausforderung in Deutschland. Laut dem [ADAC](#) sind im Jahr 2023 über 18.884 Personen bei alkoholbedingten Unfällen verunglückt, wobei tragischerweise 198 Menschen ihr Leben verloren. Diese Zahlen verdeutlichen die Gefahren, die von alkoholisierten Fahrern ausgehen, insbesondere da die meisten Unfälle mit einer hohen Blutalkoholkonzentration von über 1,1 Promille einhergehen.

Alkohol im Straßenverkehr: Kein Kavaliersdelikt

Die Auswirkungen von Alkohol auf die Fahrsicherheit sind dramatisch. Selbst ab 0,5 Promille entfällt die Fähigkeit, motorische Fähigkeiten korrekt zu bewerten. Bei höheren Werten kommt es zu spürbaren Beeinträchtigungen des

Reaktionsvermögens, was die Unfallgefahr erheblich steigert. Besonders alarmierend ist, dass bei alkoholbedingten Unfällen häufig schwere Verletzungen bis hin zu Todesfällen auftreten.

Um den Gefahren auf den Straßen entgegenzuwirken, setzt die Polizei auf verstärkte Kontrollen und Aufklärung. Im März wurden über 130 Präventionsveranstaltungen an Berufsschulen durchgeführt, um Jugendliche über die Risiken von Alkohol am Steuer und Drogenkonsum aufzuklären. Dennoch bleibt die Frage: Was kann noch getan werden, um die Zahlen weiter zu senken und sicherere Straßen zu gewährleisten?

Details	
Ort	Klosterfelde, Deutschland
Quellen	• barnim-aktuell.de • www.tag24.de • www.adac.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net